



INSPIRING
Tunisia

READY
& SAFE

TUNESIENS KULTUR - NEU ERLEBEN

Dass in Tunesien Kultur großgeschrieben wird, ist bekannt. Die Spuren 3000 Jahren Kulturgeschichte lassen sich in den zahlreichen archäologischen Sehenswürdigkeiten entdecken, darunter das legendäre Karthago, das drittgrößten römischen Kolosseum der Welt von El Jem, die Sidi Oqba Moschee in Kairouan, ein Meisterwerk arabischer Architektur oder die baulichen Berbertraditionen im Süden des Landes. Sieben historische Stätten gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO. Und so kann man Tunesiens Kultur neu entdecken:

La route des Berbères: Wandeln wie einst die Nomaden in majestätisch-kargen Landschaften. Das ist möglich, z. B. auf dem Rücken eines Dromedars vom noch bewohnten Troglodytendorf Chenini nach Douiret. Bunte feste Feiern in den Ksars im Dahar-Gebirge, zum Beispiel während des Festivals von Tataouine oder mit dem Jeep über unentdeckte Pfade fahren, zwischen pyramidenähnlichen Bergketten und Palmenoasen bis hin zu einem Dorf in den Hängen der Berge, einer Festung gleichend, mit dem Namen Zraoua. Ein Geheimtipp, den sich der französische Regisseur Jean-Jacques Annaud in seinem jüngsten Werk „Schwarzes Gold“ unter anderem als Drehort ausgesucht hat.

La route des Carthagois: Karthago, größte Macht des Mittelmeers, die Wiege Hannibals. Das heutige Carthage lässt sich zu Fuß begehen. Von den letzten Behausungen der punischen Zeit bis hin zu den punischen Häfen, am besten in Begleitung des Romans „Salammbô“ von Flaubert.

La route des Romains: Das römische Karthago, natürlich. Aber besonders schön eine Tour im Mai, durch rote Mohnblumenfelder zu der Ausgrabungsstätte Thurburbo Majus. Wie unberührt liegt der Zauber des alten Ortes in den Feldern. Bodenmosaiken erscheinen hier und da. Eine Entdeckung.

La route des Andalou: Warum nicht die Küstenstadt Nabeul neu entdecken und dann weiter in das malerische, von den Andalusiern gegründeten Städtchen Testour reisen.

Die Medina von Tunis: Mal abseits des bekannten Souks auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen durch die Cafés und Restaurants, eine junge und frische Kulturszene erleben. Und zum Abschluss auf einer der bunt gekachelten Terrassen tanzen. Ja, auch das ist in Tunesien möglich.

Hippe Festivals: Tunesisches Design auf der Fashion Week Tunis, Performances im öffentlichen Raum bei der Biennale „Dream City“, das innovative Filmfestival von Gabès, elektronische Musik bei der ‚Dunes Électroniques‘ oder das internationale Saharafestival von Douz immer und immer wieder.

Angebote hierzu findet Ihr direkt über Euer Reisebüro.